

TOP 6.1 Planungsansätze – Erläuterungen der Geschäftsführung

Die EglG war gemäß dem 2014 verabschiedeten Unternehmenskonzept als reine Besitzgesellschaft an den im Star Park von ihr erschlossenen Grundstücken definiert. In Ihrem Eigentum befinden sich allerdings neben den zur Vermarktung bestimmten Grundstücken nach wie vor auch die Infrastrukturanlagen zur Strom-, Gas- und Kommunikationsversorgung.

Diese Infrastruktur ist kapazitiv auf die vollständige Belegung des Star Park mit Unternehmen ausgelegt.

Das hatte zur Folge, dass die Infrastruktur so lange nicht wirtschaftlich betrieben werden konnte, bis eine weitgehende Vollbelegung des Star Park erreicht wurde und die angesiedelten Unternehmen auch signifikante Strom- und Gaskapazitäten in Anspruch nehmen. Im Jahr 2021 wurde erneut durch die Becker Büttner Held Consulting AG der Status als Kundenlage und die möglichen Statusänderungen festgestellt. Das Ergebnis der Überprüfung ergab die Möglichkeit der Verpachtung oder der Betrieb als Dienstleistungsmodell. Da die EglG nicht über die notwendige Infrastruktur und das Knowhow eines Netzbetreibers verfügt, wurde die Möglichkeit der Verpachtung forciert und im Jahr 2022 eine europaweite Ausschreibung der Verteilnetzanlagen Strom und Gas durchgeführt.

Die Pachtverträge für die Verteilnetzanlagen Strom und Gas wurden am 08.12.2022 und der Pachtvertrag für Telekommunikationsinfrastruktur am 24.05.2023 abgeschlossen. Die mit der Landesregulierungsbehörde abgestimmten Pachterträge und Pachtnebenkosten für Strom und Gas wurden entsprechend der Genehmigung im Wirtschaftsplan 2024 und folgende eingeplant. Die Pachterträge für die Telekommunikationsinfrastruktur sind abhängig von den tatsächlich genutzten Faserlängen und sind auf Basis der laufenden Verträge mit den Telekommunikationsunternehmen eingeplant und fortgeschrieben.

Die 3,2 ha Restfläche, welche als einzige Fläche noch frei vermarktbar ist, ist mittelfristig als Verkauf eingeplant. Hierzu wurde mit dem Aufsichtsrat abgestimmt, bei ausreichender vorhandener Liquidität ausschließlich reine Produktionsunternehmen anzusiedeln. Das Grundstück ist jedoch aufgrund der Beschaffenheit, Größe und Lage nicht für jede Ansiedlung geeignet.

Ca. 35 ha Ansiedlungsfläche stehen nach den erfolgten Nacherschließungen bedingt durch ein notariell unterbreitetes Kaufvertragsangebot bis 2029 nicht in der Verfügung der EglG. Für diese 35 ha große Optionsfläche gab es bereits Signale des Investors, die Grundstücke eher

zu erwerben. Die Ansiedlungen sind jedoch abhängig von der laufenden Nacherschließung, für die am 28.10.2022 die Z-Bau Unterlagen eingereicht wurden. Der Prüfprozess durch die Bewilligungsbehörden des Landes Sachsen-Anhalt wird jedoch frühestens im Laufe des Jahres 2024 mit Abschluss der baufachlichen Prüfung abgeschlossen sein wird. Der Flächenverkauf ist daher zum Ende des Mittelfristzeitraumes eingeplant.

Die erforderlichen Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen für den Star Park wurden zu 85% erbracht. Der letzte Teil der EA-Maßnahme wird nach der Veräußerung der Optionsflächen durchgeführt und ist entsprechend in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt.

Die EglG wird bis auf Weiteres sehr stark in den zweiten Bauabschnitt der Nacherschließung, die die Verbesserung der Infrastruktur für Straßen, Medien, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, das B-Plan Verfahren beinhaltet, sowie den dritten Bauabschnitt der Nacherschließung, der den Bau eines zusätzlichen Gleisanschlusses umfasst, eingebunden sein. Weitere Aufgabenschwerpunkte sind die umfassende Begleitung von Bauantragsverfahren für Neuansiedlungen und Erweiterungsvorhaben auf bereits erworbenen Optionsflächen, sowie der Verkauf und die anschließende Begleitung der Bebauung des letzten frei verkäuflichen Grundstücks im Star Park.

Die Planungsleistungen für den GRW - Fördermittelantrag für das zweite Nacherschließungspaket mit einem Wertumfang von 22,7 Mio. nach derzeitigem Planungstand wurden bis zur Leistungsphase 3 fortgeführt, so dass der Fördermittelantrag am 28.10.2022 vollständig eingereicht werden konnte. Die weiteren Planungsphasen werden aktuell und im Jahr 2024 bis zur Ausschreibungsreife der Ausführungsplanung durchgeführt.

Ein weiterer Fördermittelantrag für die Anbindung des nördlichen Teils des Star Parks an das Schienennetz wurde im Jahr 2021 bei der Investitionsbank eingereicht. Auch für dieses Projekt wurden die Z-Bauunterlagen am 28.10.2022 eingereicht. Aufgrund von weiteren Bodenuntersuchungen, die erst nach der Einreichung der Planungsunterlagen erfolgten und auf einen ungeeigneten Baugrund hinweisen, wären die Gesamtbaukosten im schlimmsten Fall auf ca. 10 Mio. € gestiegen. Daher wurde ein alternativer Gleisverlauf geprüft und mit der Firma Smart Press Shop GmbH eine Lösung gefunden, bei der durch einen Eingriff in deren Grundstück eine Anknüpfung an das bestehende Gleis im Star Park möglich ist. Durch diese Maßnahme ist kein zusätzlicher Eingriff in die Natur, in die bestehenden E/A Maßnahmen und kein aufwändiger Umbau von Kanalbauwerken der HWS notwendig. Gleichzeitig wird die Gesamtstrecke des Gleises deutlich reduziert. Diese Maßnahmen führen zu einer Reduzierung

des Projektumfanges auf ca. 2,8 Mio. €. Der Mehraufwand durch doppelte Planungsleistungen ist in diesem Betrag inkludiert.

Zur Erschließung des Industriegleises wird der Flächenrückkauf einer Teilfläche von SPS notwendig sein. Eine entsprechende Vereinbarung konnte mit dem Eigentümer getroffen werden, so dass nach Vorliegen eines Fördermittelbescheides der Rückkauf des benötigten Grundstücksteils erfolgen wird. Der Flächenrückkauf ist im Geschäftsjahr 2024 eingeplant und wird nach Vorliegen des Fördermittelbescheides vollzogen.

Da erst nach erfolgter baufachlicher Prüfung und Abstimmung mit dem BLSA ein Zuwendungsbescheid erteilt werden kann, muss die EglG bis zu diesem Zeitpunkt für alle Planungsleistungen weiterhin finanziell in Vorleistung gehen. Das Umlaufvermögen des Star Parks bzw. der EglG erhöht sich entsprechend des im Rahmen der Vorfinanzierung erbrachten Aufwandes und reduziert sich nach Erhalt der Fördermittel entsprechend wieder.

Leider ist die Erlangung von 95% GRW- Förderung, die bei Erhalt der Fördermittelbescheide bis zum 31.12.2023 der EglG in Aussicht gestellt wurden, trotz rechtzeitig eingereicherter Unterlagen nicht mehr möglich. Nachfolgende veränderte Rahmenbedingungen ermöglichen für beide Projekte nur noch eine Förderung von bis zu 90%.

Nach Abstimmungen mit der Staatskanzlei und der Investitionsbank wird es im Jahr 2023 keinen Förderbescheid für die beiden Nacherschließungsprojekte geben, da keine ausreichenden GRW-Mittel im Landeshaushalt zur Verfügung stehen. Nach Gesprächen mit der Investitionsbank und der Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium wurde der Erhalt der Fördermittelbescheide für 2024 nach Verabschiedung des Landeshaushalts in Aussicht gestellt. Zu diesem Punkt sind allerdings die besonderen, coronabedingten Fördersätze in Höhe von 95 Prozent im GRW-Förderprogramm nicht mehr gültig (laufen Ende 2023 aus). Beide Nacherschließungsprojekte erfüllen aber die Kriterien zur Erlangung von bis zu 90% Förderung.

Der Erhalt des Fördermittelbescheides ist daher für das Geschäftsjahr 2024 eingeplant. Die kalkulierten Werte entsprechen den Fördermittelanträgen. Aktuelle Baupreisentwicklungen sind nach derzeitigem Kenntnisstand berücksichtigt.

Maßnahmenträger dieser beiden Erschließungsmaßnahmen ist die Stadt Halle (Saale). Auf Basis des mit der Stadt Halle (Saale) für den Star Park bereits bestehenden Erschließungsvertrages wird die EglG auch diese Erschließung durchführen. Die öffentlichen Fördergelder werden der EglG über den städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt. Den verbleibenden Eigenanteil trägt die EglG selbst. Der Mittelabfluss der durch Stadt erhaltenen

Fördermittel an die EglG ist entsprechend der Zahlungsflüsse im Finanzplan in der Position „3.1 Geldeinzahlungen“ für die Fördermittel inklusive der Eigenmittel sowie in der Position „3.2 Geldauszahlungen“ in Höhe der Eigenmittel an die Stadt, welche vor Weiterleitung der Fördermittel an die Stadt formal überwiesen werden müssen, entsprechend hinterlegt. Im Wirtschaftsplan wird der Erhalt des Fördermittelbescheides für das Jahr 2024 sowie der Abruf der bereits vorfinanzierten Mittel unterstellt. Bei Erhalt des Bescheides und positiven baufachlichen Prüfungsergebnisses erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen sowie der Baubeginn im Geschäftsjahr 2024, so dass maximal 9,4 Mio. € für bezogene Leistungen für beide Bauabschnitte der Nacherschließung eingeplant sind. Sollte es im Jahr 2024 keinen oder sehr spät einen Bescheid geben, verringern sich entsprechend die zu erhaltenden Fördermittel und natürlich zu beziehenden Leistungen für die EglG.

Um an dieser Stelle konform zur städtischen Haushaltsplanung zu bleiben, geht, da die Mittelbereitstellung der Investitionsbank im Haushalt so dargestellt wird, wie bereits beschrieben, der Wirtschaftsplan der EglG von einer Eigenfinanzierung aus.

Dies trifft ebenso auf jene Aktivitäten zu, die bereits in den Planungserläuterungen für die EVG zum Ausdruck gebracht worden sind. Die EglG wird in Verbindung mit ihrer geschäftsführenden Komplementärin EVG, in einem hohen Maße an geplanten Flächenentwicklungen und entsprechenden Projekten, im Rahmen des kohleausstiegsbedingten Strukturwandels, beteiligt sein. Sie besitzt dafür die satzungsgemäßen Zweckbestimmungen und einschlägigen Erfahrungen. Gemäß Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur Durchführung des Leuchtturmprojektes RAW vom 25.11.2020 sowie gemäß Umsetzungsbeschluss des Stadtrates vom 21.07.2021 ist die Fortführung dieses Projektes in der vorliegenden Wirtschaftsplanung entsprechend eingeplant.

Entsprechend den Ausgaben für das Leuchtturmprojekt RAW- Gelände werden die Vorräte des Umlaufvermögens in der Bilanz erhöht. Die Eigenanteile des Projektes im Rahmen des Förderprogramms STARK, welche durch die EVG von der EglG abgefordert werden, sind als entsprechende sonstige betriebliche Ausgaben zugeordnet. Sie werden momentan im Jahr 2024 aus vorhandener Liquidität und in den Folgejahren per Darlehen bis zur Rückführungsphase durch Grundstücksverkäufe vorfinanziert und als Eigenleistungen aktiviert.

Für das Leuchtturmprojekt RAW-Gelände wurde der Globalfördermittelantrag am 19.10.2021 eingereicht und die Konkretisierung des Fördermittelantrages am 19.12.2022 für eine Förderung bis zu 90% bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt abgegeben.

Lt. schriftlicher Rückmeldung der Investitionsbank ist für einen vorläufigen Fördermittelbescheid die Kostenermittlung in Anlehnung an Leistungsphase 2 (Vorplanung) notwendig. Bis zu diesem Zeitpunkt muss die EglG die zu erbringenden Leistungen vorfinanzieren. Die Vorfinanzierung der Mittel für die Vorbereitung des Bebauungsplanverfahrens und des Entwidmungsverfahrens, für Gutachten, Planungen und Steuerungsleistungen in Höhe von bis zu 1,84 Mio € für das Jahr 2024 ist über vorhandene Eigenmittel der EglG im Wirtschaftsplan eingeplant. Weitere Maßnahmen in den Folgejahren werden bis zum Erhalt eines Fördermittelbescheides über Fremdfinanzierungsmittel vorfinanziert und im Anschluss über die Fördermittel zurückgeführt. Der Eigenanteil der Maßnahme sowie nicht förderfähige Kosten (z.B. B-Plan und städtebaulicher Wettbewerb) werden per Fremdfinanzierung bis zur Rückführungsphase durch Grundstückverkäufe vorfinanziert.

Bilanz Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG		2024		bis			2028	
		IST 2022	Erwartung 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
TEURO								
Aktiva								
A.	Ausstehende Einlagen							
B.	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes							
C.	Anlagevermögen	1	1.818	1.881	1.844	1.807	1.770	1.732
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
	II. Sachanlagen	1	1.818	1.881	1.844	1.807	1.770	1.732
	III. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
D.	Umlaufvermögen	10.817	8.771	8.330	16.196	11.540	14.048	16.965
	I. Vorräte	5.930	5.808	5.446	14.540	9.775	12.935	14.368
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	334	334	334	334	334	334	334
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	darunter Forderungen gegen verbundene Unternehmen							
	darunter Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis							
	darunter Forderungen gegenüber dem Gesellschafter/Träger							
	III. Wertpapiere							
	IV. Liquide Mittel	4.553	2.629	2.550	1.323	1.431	778	2.263
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	12	12	12	12	12	12	12
F.	Aktive latente Steuern							
G.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung							
H.	Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBilG							
I.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							
	Summe Aktiva	10.830	10.601	10.223	18.052	13.359	15.829	18.709
Passiva								
A.	Eigenkapital	10.633	10.404	10.026	9.176	9.124	8.588	7.049
	I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25
	II. Kapitalrücklage	10.608	10.379	10.001	9.151	9.099	8.563	7.024
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen							
	IV. Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	0	0
	1. gesetzliche Rücklagen							
	2. Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen							
	3. satzungsmäßige Rücklagen							
	4. andere Gewinnrücklagen							
	V. Gewinnvortrag / Verlustvortrag							
	VI. Bilanzergebnis							
	VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							
	VIII. Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen							
	XI. Sonderrücklagen nach DMBilG							
	X. Verrechnungskonten							
B.	Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0
	1. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
	2. Sonderposten mit Rücklageanteil							
	3. Sonderposten für Baukostenzuschüsse/Abnehmerbeiträge							
	4. Weitere Sonderposten							
C.	Empfangene Ertragszuschüsse							
D.	Rückstellungen	104	104	104	104	104	104	104
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0
	2. Steuerrückstellungen							
	3. Sonstige Rückstellungen	104	104	104	104	104	104	104
	4. Rückstellungen für Bauinstandhaltung							
E.	Summe Verbindlichkeiten	92	92	92	8.771	4.130	7.136	11.555
	1. Anleihen							
	davon konvertibel							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	8.679	4.038	7.044	11.463
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0	0	0	8.679	4.038	7.044	11.463
	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	4	4	4	4	4	4	4
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	9. Sonstige Verbindlichkeiten	88	88	88	88	88	88	88
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	davon aus Steuern							
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit							
F.	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0
G.	Passive latente Steuern							
	Summe Passiva	10.830	10.601	10.223	18.052	13.359	15.829	18.709

Finanzplan		2024		bis		2028	
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG							
TEURO	Ist 2022	Erwartung 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1. laufendes Geschäft							
1.1. Geldeinzahlungen aus							
Umsatzerlöse	1.069	223	160	156	950	143	4.736
sonstige betriebliche Erträge	0	2	2	2	2	2	2
Zuschüsse der Stadt Halle VWH		0	0	0	0	0	0
Zuschüsse der Stadt Halle VMH							
Zuschüsse Dritter, dauerhaft							
Zuschüsse Dritter, einmalige, objektbezogene		0			22.254	24.330	33.791
sonstige Einzahlungen							
Summe Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	1.069	225	162	157	23.206	24.474	38.528
Geldauszahlungen							
1.2. in Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Lieferungen und Leistungen	2.127	2.149	11.714	19.861	19.083	27.772	40.880
Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung von Zuschüssen							
sonstige Auszahlungen							
Summe Geldauszahlungen laufendes Geschäft	2.127	2.149	11.714	19.861	19.083	27.772	40.880
Über-/ Unterdeckung laufendes Geschäft	-1.059	-1.924	-11.552	-19.703	4.122	-3.298	-2.352
2. Investitionen/Deinvestitionen							
2.1. Geldeinzahlungen							
aus Veräußerung von Beteiligungen/Finanzanlagen							
aus Abgang von sonstigem Anlagevermögen							
Investitionszuschüsse der Stadt Halle							
Investitionszuschüsse Dritter, dauerhaft/pauschal							
Investitionszuschüsse Dritter, einmalig, objektbezogen							
sonstige Einzahlungen							
Summe Geldeinzahlungen Investitionen/Deinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
2.2. Geldauszahlungen							
in Umlaufvermögen (Star Park II_RAW)							
Investitionen in sonstiges Anlagevermögen		0	100				
Rückzahlung von Investitionszuschüssen							
sonstige Auszahlungen							
Summe Geldauszahlungen Investitionen/Deinvestitionen	0	0	100	0	0	0	0
2.3. Über-/ Unterdeckung Investition	0	0	-100	0	0	0	0
3. Finanzverkehr							
3.1. Geldeinzahlungen							
Kapitalerhöhung der Stadt Halle							
Kapitalerhöhungen sonstiger Gesellschafter							
Kredite der Stadt Halle							
langfristige Kredite Dritter/Begebung von Anleihen			0	8.235	2.032	2.645	3.837
kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
aus an Dritte gewährte Darlehen							
Zuschüsse			12.860	11.378	932	0	0
sonstige Einzahlungen							
im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
Summe Geldeinzahlungen Finanzverkehr	0	0	12.860	19.614	2.964	2.645	3.837
3.2. Geldauszahlungen							
Beteiligung/Finanzanlagen							
Tilgung langfristige Kredite/Rückzahlung von Anleihen					6.884		
Tilgung kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
aus der Gewährung von Darlehen an Dritte							
Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen			1.286	1.138	93		
Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung	1.329	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen							
im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
Summe Geldauszahlungen Finanzverkehr	1.329	0	1.286	1.138	6.977	0	0
3.3. Über-/ Unterdeckung Finanzverkehr	-1.329	0	11.574	18.476	-4.013	2.645	3.837
4. Über-/ Unterdeckung gesamt	-2.388	-1.924	-79	-1.228	109	-653	1.485
5. Liquide Mittel gesamt							
5.1. Anfangsbestand Liquide Mittel gesamt	7.124	4.554	2.630	2.551	1.324	1.432	779
5.2. Endbestand Liquide Mittel gesamt	4.554	2.630	2.551	1.324	1.432	779	2.264
5.3. verfügbare Kreditlinien							
5.4. verbleibender genehmigter Kreditrahmen							

Gewinn- und Verlustrechnung										2024	bis	2028
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG												
Nr.	TEURO	Ist 2022	Erwartung 2023	Plan 2024	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1.	Umsatzerlöse	1.069	223	160	32	48	48	32	156	950	143	4.736
2.	Bestandsveränderungen unfertige/fertige Erzeugnisse	798	986	-2.218	2.339	-9.235	2.339	2.339	2.665	104	0	-3.000
	a) Bestandserhöhungen	1.010	986	9.356	2.339	2.339	2.339	2.339	12.906	1.262	0	0
	b) Bestandverminderungen	212	0	11.574		11.574			10.240	1.159	0	3.000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	30	746	1.856	464	464	464	464	6.429	-4.869	3.161	4.433
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	2	11.575	2.894	2.894	2.894	2.894	10.242	23.095	24.331	33.792
I.	Gesamterträge	1.897	1.957	11.373	5.729	-5.829	5.745	5.729	19.491	19.279	27.635	39.960
6.	Materialaufwand	1.754	1.732	11.212	2.803	2.803	2.803	2.803	19.341	18.536	27.229	40.338
	a) bezogenes Material	511	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.597
	b) bezogene Leistungen	1.243	1.732	11.212	2.803	2.803	2.803	2.803	19.341	18.536	27.229	37.741
7.	Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	b) soziale Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter für Altersversorgung											
8.	Abschreibungen	0	37	37	9	9	9	9	37	37	37	37
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	0	37	37	9	9	9	9	37	37	37	37
	b) auf Umlaufvermögen											
	c) auf Sonderverlustkonto											
	d) auf GWG's											
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	373	417	503	250	300	300	-347	520	547	543	542
II.	Betriebsergebnis	-231	-229	-378	2.667	-8.941	2.633	3.264	-406	159	-174	-957
11.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen											
12.	Erträge aus Beteiligungen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
13.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen der Finanzanlagen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
14.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0					0	0	0	0
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
16.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens											
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0					444	211	361	582
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
III.	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	-444	-211	-361	-582
IV.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-231	-229	-378	2.667	-8.941	2.633	3.264	-850	-53	-536	-1.539
18.	außerordentliche Erträge											
19.	außerordentliche Aufwendungen											
V.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag											
21.	sonstige Steuern	0	0	0					0	0	0	0
VI.	Ergebnis vor Ergebnisabführung/-zuführung	-231	-229	-378	2.667	-8.941	2.633	3.264	-850	-53	-536	-1.539
22.	Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter											
23.	Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag (EAV)											
24.	Erträge aus Verlustübernahme											
VII.	Jahresgewinn/-verlust	-231	-229	-378	2.667	-8.941	2.633	3.264	-850	-53	-536	-1.539
25.	fiktive Steuern auf Ergebnisabführung											
26.	Ergebnis ohne Zuschuss der Stadt Halle											
27.	Gesamtaufwendungen	2.127	2.186	11.751	3.062	3.112	3.112	2.465	20.341	19.332	28.170	41.499
28.	Gesamterträge	1.897	1.957	11.373	5.729	-5.829	5.745	5.729	19.491	19.279	27.635	39.960
	Verwendung des Jahresergebnisses											
	Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr	10839	10.608	10.379					10.001	9.151	9.099	8.563
	Einstellung Rücklage											
	Entnahme Rücklage											
	Gewinnausschüttung											
	Verlustausgleich durch Gesellschafter											
	Vortrag auf neue Rechnung	10.608	10.379	10.001					9.151	9.099	8.563	7.024

Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan									2024	bis	2028
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG											
TEURO	Ist 2022	Erwartung 2023	Plan 2024	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Geldeinzahlungen											
1. Geldeinzahlungen laufendes Geschäft											
Zuschüsse der Stadt Halle aus VWH											
Zuschüsse der Stadt Halle aus VMH											
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle											
2. Geldeinzahlungen Investitionen/Desinvestitionen											
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VWH											
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VMH											
3. Geldeinzahlungen Finanzverkehr			12.860	3.215	3.215	3.215	3.215	11.378	932		
Kapitalerhöhungen der Stadt Halle											
Kredite der Stadt Halle											
Zuschüsse/Finanzbeihilfen der Stadt Halle			12.860	3.215	3.215	3.215	3.215	11.378	932		
Rückzahlungen von Darlehen durch die Stadt Halle											
Verlustausgleich											
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle											
Summe 1			12.860	3.215	3.215	3.215	3.215	11.378	932		
Geldauszahlungen											
1. Geldauszahlungen laufendes Geschäft											
Rückzahlung von Zuschüssen an die Stadt Halle											
sonstige Auszahlungen (z. B. Konzessionsabgaben)											
2. Rückzahlung von Investitionen/Desinvestitionen											
Rückzahlung von Investitionszuschüssen an die Stadt											
3. Geldauszahlungen Finanzverkehr	1.329		1.286	322	322	322	322	1.138	93		
Kredittilgung an die Stadt Halle											
Gewährung von Darlehen an die Stadt Halle											
Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen an die Stadt Halle			1.286	322	322	322	322	1.138	93		
Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung an die Stadt	1.329										
sonstige Auszahlungen an die Stadt Halle											
Summe 2	1.329		1.286	322	322	322	322	1.138	93		
Saldo Summe 1 - Summe 2	-1.329		11.574	2.894	2.894	2.894	2.894	10.240	839		

Leistungsdaten											2024	bis	2028
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG													
	Einheit	Ist 2022	Erwartung 2023	Plan 2024	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	
1	Verkauf von Flächen	ha	4,50							3,20		35,00	
2													
3													
4													
5													
6													
7													
8													
9													
10													
11													
12													
13													
14													
15													

Personalplan												VBE = Vollbeschäftigteneinheiten										
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG												Ist	Erwartung	Plan								
Nr.		2022	2023	2024	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	2025	2026	2027	2028										
		VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE										
A: Durchschnittlich Beschäftigte																						
1	Angestellte																					
2	Arbeiter																					
3	Auszubildende																					
4	Σ Durchschnittliche Beschäftigte																					
B: Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer nach § 285 Nr. 7 HGB i. V. m. § 267 (5) HGB																						
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl										
	Arbeitnehmer																					
B: Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse																						
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl										
1	Beschäftigte zu Beginn des Zeitraumes																					
2	Beschäftigte zum Ende des Zeitraumes																					

Investitionsplan																						
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG												Ist	Erwartung	Plan								
Nr.		2022	2023	2024	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	2025	2026	2027	2028										
		TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO										
1	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände																					
2	Investitionen in Sachanlagen			100																		
3	Investitionen in Finanzanlagen																					
4	Σ Investitionen			100																		
5	Investitionszuschüsse und Zulagen																					

Instandhaltungsplan																					
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG												Ist	Erwartung	Plan							
Nr.		2022	2023	2024	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	2025	2026	2027	2028									
		TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO									
1	Instandhaltungen								450	100	100	100									